

# Inhalt

**Abbildungsverzeichnis.....14**

**Einleitung.....17**

Forschungsstand und Quellenlage.....21

Methodik, Aufbau und Zielsetzung der Arbeit .....28

**A Wie viele Frauen, wann und wo? – Streifzug durch die Gewalten .....33**

1. Legislative .....33

    1.1. Nationale Ebene .....33

        1.1.1. Frauen im Deutschen Bundestag .....33

        1.1.2. Frauen im U.S. Kongress.....39

        1.1.3. Zwischenergebnis: Doppelt so hoher Anteil an  
            Parlamentarierinnen in Deutschland im Vergleich zu den  
            USA: Staatliche Institutionalisierung von Frauenpolitik  
            als Königsweg oder gebremster Fortschritt?.....45

    1.2. Bundesländer und Bundesstaaten .....48

        1.2.1. Auffälligkeiten in den deutschen Bundesländern .....48

        1.2.2. Besonderheiten in den amerikanischen Bundesstaaten.....53

        1.2.3. Zwischenergebnis: Regionale Disparitäten durch den  
            Einfluss von Parteien, politischen Kulturen und  
            Wahlsystemen.....61

2. Exekutive.....62

    2.1. Nationale Ebene .....62

        2.1.1. Die Spitze der Macht .....62

2.1.1.1. Die erste deutsche Bundeskanzlerin .....	62
2.1.1.2. Das Bundespräsidentenamt: Frauen bislang nur als 'Zählkandidatinnen' .....	65
2.1.1.3. Frauen auf dem Weg zur amerikanischen Präsidentschaft .....	69
2.1.1.4. Zwischenergebnis: Ungünstigere Rahmenbedingungen für die Erfolgsaussichten von Kandidatinnen auf das amerikanische Präsidentschaftsamt .....	73
2.1.2. Regierungskabinette .....	74
2.1.2.1. Deutsche Bundesministerinnen .....	74
2.1.2.2. Frauen in amerikanischen Präsidentschaftskabinetten .....	78
2.1.2.3. Zwischenergebnis: Kaum noch ministeriale Männerdomänen – jedoch jüngst rückläufige Frauenanteile .....	81
2.2. Bundesländer und Bundesstaaten .....	83
2.2.1. Frauen in deutschen Länderregierungen .....	83
2.2.2. Frauen in Regierungsmannschaften der amerikanischen Einzelstaaten .....	87
2.2.3. Zwischenergebnis: Mehr Frauen in den Regierungsmannschaften der amerikanischen Einzelstaaten als in denen der deutschen Bundesländer .....	91
3. Judikative .....	92
3.1. Deutsche Berufsrichterinnen .....	92
3.2. Richterinnen in den Vereinigten Staaten .....	95
3.3. Zwischenergebnis: Bekannte Strukturen auch im Bereich der Judikative .....	97
<b>B Zu wenig Kandidatinnen? Einflussfaktoren auf den Anteil von Frauen im <i>eligibility pool</i> der Politik .....</b>	<b>101</b>
1. Sozialstrukturthese .....	106
1.1. Geschlechtsspezifischer Bildungsstand und Berufsstrukturen in der Bundesrepublik .....	106
1.2. Bildungsstand und beruflicher Status amerikanischer Frauen.....	113

1.3. Zwischenergebnis: Keine grundsätzliche Interdependenz der Frauenanteile in der freien Wirtschaft zu denen in der Politik jedoch globale Grenzen der Strategien ‘Gleichberechtigung durch Bildung’ und ‘Emanzipation durch Erwerbsarbeit’ .....	116
1.4. Exkurs: Soziologische Erklärungsmodelle: Schließungstheorien, horizontale Segregation, Theorie des weiblichen Arbeitsvermögens und das Potentiale-Konzept.....	117
 2. Abkömmlichkeitsthese .....	121
2.1. Deutschland.....	121
2.2. USA.....	124
2.3. Zwischenergebnis: Späte Mutterschaft und Kinderlosigkeit als Vermeidungsstrategien.....	126
 3. Sozialisationsthese.....	127
3.1. Deutschland.....	131
3.1.1. Das bundesrepublikanische Leitbild der Hausfrauenehe ....	131
3.1.2. Exkurs: Ungleiche Schwestern? Die staatliche propagierte Frauenrolle in der DDR .....	134
3.1.3. Politische Motivation deutscher Frauen .....	137
3.2. USA.....	142
3.2.1. Die staatliche Konzentration auf die Eigenschaft der Berufstätigkeit und der Einfluss orthodoxer Denominationen.....	142
3.2.2. Politische Motivation amerikanischer Frauen .....	145
3.3. Zwischenergebnis: Traditionelle Werte und Strukturen im Spannungsverhältnis zu sich verändernden Rollenbildern .....	149

## C Der Weg zum politischen Mandat .....153

1. Die Rolle der Parteien im Rekrutierungssystem.....	153
1.1. Innerparteiliche Frauen- und Geschlechterquoten – Warum diesseits und nicht jenseits des Atlantiks?.....	157
1.2. Deutsche Spielarten: Die Quotenregelungen der Parteien.....	164
1.2.1. Skizze zur Historie innerparteilicher Quotenregelungen ....	167
1.2.2. Beobachtungen zu Umsetzungen der Quotenregelungen ....	174

1.3. Ausprägung und Bedeutung innerparteilicher Rekrutierungsstrukturen in den USA .....	181
1.4. Zwischenergebnis: Rekrutierungsmonopol deutscher Parteien vs. Vielfältigkeit in den USA .....	186
2. Eine U.S.-amerikanische Besonderheit: Die Finanzierung von Wahlkämpfen .....	187
2.1. Zwischenergebnis: Geld ist nicht die größte Sorge .....	193
3. Die mediale Darstellung politischer Kandidatinnen .....	194
3.1. Forschungsergebnisse zur medialen Darstellung von Politikerinnen in Wahlkämpfen – Ein deutsches Desiderat.....	195
3.2. Die Darstellung U.S.-amerikanischer Politikerinnen zu Wahlkampfzeiten in den Medien.....	201
3.3. Zwischenergebnis: Achtsamkeit und ‘gendersensibler Journalismus’ gefragt .....	207
4. Der Einfluss von Wahlsystemen auf die Repräsentation von Frauen....	210
4.1. Mehrheitswahl – Verhältniswahl: Amerikanischer Kongress und Deutscher Bundestag.....	211
4.2. Die Bedeutung der Anzahl von Wahlkreisen und der Anzahl von Vertretern je Wahlkreis .....	215
4.3. Geschlossene Listen, offene Listen, Kumulieren, Panaschieren: Die Auswirkungen einer erhöhten Einflussnahme der Wähler auf Wahllisten .....	219
4.4. Zwischenergebnis: So etwas wie ‘das beste Wahlsystem’ gibt es nicht .....	223
5. Das Wählerverhalten: Geschlechtssolidarisch, geschlechtsdiskriminierend oder geschlechtsneutral? .....	225
5.1. Die deutschen Wähler: Starke Parteienidentifikation und geringe Kandidatenorientierung .....	226
5.2. Die amerikanische Wählerschaft: Vermehrte Anzeichen von Frauensolidarität und das weibliche Geschlecht als Positivmerkmal.....	231
5.3. Zwischenergebnis: Keine ausschlaggebenden Diskriminierungen an den Wahlurnen.....	239

6. Die ‘Altherrenriege’ – Zur Bedeutung von Amtszeitbeschränkung und <i>incumbency factor</i> .....	241
6.1. Amtszeitbeschränkung und <i>incumbency factor</i> : Nur von untergeordneter Bedeutung für die Frauenpolitik in Deutschland..	242
6.2. Die frauenpolitische Forderung nach Amtszeitbeschränkungen in den USA: Ein Irrweg? .....	245
6.3. Zwischenergebnis: Der <i>incumbency factor</i> wirkt auch zugunsten weiblicher Abgeordneter .....	250
<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>251</b>
<b>Bibliographie .....</b>	<b>255</b>
<b>Webliographie .....</b>	<b>269</b>